

**Kurzkonzept Schulheim Röserental**

<b>Träger der Institution</b>	Stiftung Schulheim Röserental
<b>Aufsichtsstelle</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Stiftungsrat Schulheim Röserental</li> <li>• Amt für Kind, Jugend und Behindertenangebote Basel-Landschaft</li> </ul>
<b>Institutionsleitung</b>	Wolfgang Lanz
<b>Schulleitung</b>	Sacha Nicoud
<b>Auftrag der Institution</b>	Erziehung und Schulung von entwicklungsbeeinträchtigten, verhaltensauffälligen männlichen und weiblichen Jugendlichen, die fähig sind die Sekundarschule Niveau A/E zu besuchen.
<b>Organisatorische Gliederung</b>	<p>Sozialpädagogik (28 Plätze)</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Drei Wohngruppen mit je 7 männlichen Jugendlichen.</li> <li>• Eine Wohngruppe mit 7 weiblichen Jugendlichen.</li> <li>• Wochenendgruppe (nach Bedarf) mit bis zu 7 Jugendlichen, koedukativ geführt.</li> </ul> <p>Schule (26 Plätze)</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Lerngruppen von 4 bis 6 Schüler.</li> <li>• Eine Teilreintegration in die Aussenschule wird bei Eignung angestrebt.</li> </ul>
<b>Aufnahmealter</b>	12 bis 14 Jahre; Ausnahmen werden situativ geprüft.
<b>Austritt</b>	Angepasst der individuellen Entwicklung. Spätestens nach Beendigung der obligatorischen Schulzeit.
<b>Aufnahmekriterien</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Indikation für eine sozialpädagogische Dauerbetreuung.</li> <li>• Indikation für eine Sonderbeschulung auf Sekundarschulniveau A oder E.</li> <li>• Kostengutsprache durch eine Behörde.</li> </ul>
<b>Ablauf Aufnahmen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Telefonische Aufnahmeanfrage.</li> <li>• Klärung der Indikation</li> </ul>

### Pädagogisches Angebot

- Aufgrund von Gutachten, Berichten, ersten Angaben
- Vorstellungsgespräch mit allen Beteiligten: Eltern, Zuweisende, Kind/Jugendliche, Schule, Wohngruppe, Institutionsleitung.
  - Schnupperwoche von Sonntag Abend bis Freitag Abend.
  - Auswertungssitzung in der Folgewoche mit allen Beteiligten (gleiche Zusammensetzung wie beim Vorstellungsgespräch).
  - Aufnahme bei vorhandenem Platz kurzfristig möglich; ansonsten auf Schuljahresbeginn.
  - Ganzjahresbetrieb.
  - Regelmässige Standortgespräche mit allen Beteiligten.
  - Verlaufsbegleitung und Beratung der Eltern durch internen Psychologen.
  - Berufsabklärung durch internen Psychologen.
  - Zusammenarbeit mit dem KJPD und SPD des Kantons Basel-Landschaft.
  - Gruppenlager (zwei Wochen pro Jahr).
  - Minicamp (nach Bedarf während den Schulferien).
  - Gruppenwochenenden (4 pro Jahr).
  - Ausbildungsinstitution für Sozialpädagogen/innen.

Wir fördern folgende Schwerpunkte:

- soziale Kompetenz
- lebenspraktische Kompetenz
- Selbstkompetenz
- schulische Kompetenz
- Normalprogramm 1. bis 4. Sekundarschule;
- Basisprogramm Schüler, die sich im Normalprogramm nicht zurechtfinden können;
- Trainingsraumprogramm zielgerichtet werden fehlende Kompetenzen trainiert und neues Verhalten eingeübt.

### Schulisches Angebot interne Heimschule